

**FERNFAHRER**

# FERNEFAHRER

DAS TRUCK

FAHRER



**DER DAF XF BEI WUTTKE-TRANS**

# TRAUM TRUCK

**Pure Excellence - das wünschen sich die Fahrer**



**PROBELAUF Profis fahren den neuen DAF XF**



**INTERNATIONAL TRUCK OF THE YEAR 2018**

**FRISCH GEKÜRT - der neue DAF CF und XF**

Bei Wuttke-Trans im oberfränkischen Burgkunstadt gelten höchste Standards für die Transportprozesse. 16 hoch motivierte Mitarbeiter setzen sie mit Begeisterung um. Klar, dass auch die Lkw-Flotte diesem Anspruch gerecht werden muss.

TEXT | Norbert Böwing FOTOS | Löffler Photography & Film – stlart.de



**WUTTKE-TRANS:  
QUALITÄT  
SETZT SICH DURCH**



**GEORG WUTTKE** ist innerhalb der Spedition unter anderem auch für die Disposition zuständig.

**SAMSTAGS BEI DEN WUTTKE.** In der Küche der Spedition treffen sich die Fahrer zum zwanglosen Austausch.

**WENN ES MORGENS LOSGEHT,** gibt es auf der Straße echt was zu sehen.



”

Natürlich bin ich den neuen DAF XF auch selbst schon gefahren. Mir gefallen besonders die Erhöhung des Drehmomentes und die starke Motorbremse.

**HARALD WUTTKE**  
53, GESCHÄFTSFÜHRER

**ALS VERANTWÖRLICHER FÜR DIE WERKSTATT** ist Harald Wuttke vom Fach. Er hat schon seine Ausbildung in einem DAF-Betrieb gemacht.

**J**üngstes Zugpferd im Stall der Wuttkes ist der aktuelle DAF XF mit 480 PS, 13 Liter Hubraum und Super-Space-Kabine. Fahrer Dominik Gruslinski, seit zwölf Jahren Berufskraftfahrer, ist mächtig stolz auf die neue Zugmaschine, mit der er täglich rund 500 Kilometer unterwegs ist: „Ein absoluter Traum, so leise und so komfortabel, dass ich mich in ihm wie zu Hause fühle“, freut sich der 30-Jährige. Dominik, der schon als Kind mit seinem Vater Dieter „auf große Tour“ gegangen ist, liebt die elegante Erscheinung des XF und ist vor allem von der Wirtschaftlichkeit begeistert: „Der Durchschnittsverbrauch liegt bei knapp 30 Litern auf 100 Kilometer. Da kommt so schnell keiner mit.“

Wie er das schafft? Klar weiß Dominik, dass die neue XF-Generation extrem sparsam zu fahren ist, aber er hat auch ein spezielles Eco-Training bei Wuttke-Trans besucht und achtet unterwegs auf seine Fahrweise.

Vorausschauendes Fahren lautet die Zauberformel, die er geradezu inhaliert hat. „Zum Beispiel am Kreisverkehr. Tempomat rechtzeitig rausnehmen und mit eingeletem Gang einfach rollen lassen.“ Klingt easy. An diesem Samstag sind viele der Wuttke-Fahrer auf dem Firmenhof. Wasch- und Pflage tag. Nichts Ungewöhnliches. Die Mannschaft ist ein eingespieltes Team. Jeder hilft jedem. Georg Wuttke (57) sitzt im Büro, sein Bruder Harald (53) schraubt in der Werkstatt.





**ZUM FILM:**  
einfach per Smartphone den Code scannen oder unter [eurotransport.de/XFwuttke](http://eurotransport.de/XFwuttke) klicken.

Aufgabenteilung nennen das die Wuttkes, die den Betrieb in der zweiten Generation führen und beide selbst noch regelmäßig hinter dem Lenkrad sitzen: „Für uns gehört es einfach dazu. Aus Spaß am Fahren.“ Das Unternehmen mit den wie aus dem Ei gepellten Silozügen von Spitzer hat sich auf den Transport von Schüttgütern spezialisiert. Überwiegend innerdeutsch, aber auch im europäischen Ausland. Den ersten ihrer zehn DAF, einen XF 95 mit 380 PS, haben die Wuttkes zur Jahrtausendwende gekauft. Eine Entscheidung, die sie nie bereut haben.

**GEORG WUTTKE**  
57, GESCHÄFTSFÜHRER



Wir müssen unsere Kunden täglich durch die Qualität unserer Arbeit überzeugen. Insofern ist DAF für uns die perfekte Besetzung.



**SPEDITEUR GEORG WUTTKE** ist der Zusammenhalt unter den Fahrern wichtig und das gute Betriebsklima. „Wir sind hier alle Profis“, sagt er.



Was ich an meinem neuen DAF so liebe? Er macht meine Arbeit zu etwas wirklich Besonderem. Ich freue mich morgens schon, wenn ich ihn sehe und endlich losfahren kann.

**DOMINIK GRUSLINSKI,**  
30, FAHRER



**FAHRERSTOLZ**

Eine Zugmaschine, die Eindruck macht.

„Im Alltag hat uns immer die extreme Zuverlässigkeit überzeugt“, so Georg Wuttke. „Da geht einfach nichts kaputt. Und wenn, dann sind es nur Kleinigkeiten“, berichtet der gelernte Kraftverkehrsmeister.

Sein Bruder Harald kann das nur bestätigen. Schon als Lehrling hat er an den DAF der 2800er Reihe gearbeitet: „Klar hat sich die Technik geändert. Aber bei aller Hochwertigkeit sind die Lkw vergleichsweise einfach gestrickt. Vor allem ist alles gut zugänglich und gut angeordnet. Beim Reparieren gibt es deshalb nie Probleme.“ Die Entscheidung für den neuen DAF XF war also kein Zufall. „Wir sind einfach sehr, sehr zufrieden. Mit der Marke und mit dem Service. Die Lkw haben uns nie im Stich gelassen. Und genau das ist es, worauf es in unserem Gewerbe ankommt“, argumentiert Georg Wuttke, „da gibt es absolut keinerlei Auffälligkeiten.“

Für Harald bilden die Marke DAF und das Familienunternehmen eine Art strategische Einheit: „Auf uns und jeden unserer Fahrer ist in jeder Beziehung Verlass. Wir sind zuverlässig und flexibel. Und diese Eigenschaften gelten für unsere Lkw eben auch. Termintreue ist für uns deshalb nie ein Problem. Unterm Strich ist das eine Qualität, die

unsere Kunden seit Jahrzehnten begeistert und die unseren Erfolg ausmacht.“ Die Argumente für DAF lassen sich auf wirtschaftlicher Ebene fortsetzen. Georg Wuttke hat es schwarz auf weiß: „Wir werten die Verbräuche regelmäßig aus. Von den Ergebnissen träumen viele.“ Und die neue Generation wird da sicher noch eins draufsetzen.

Entscheidend sind ebenso die geringen Standzeiten und die jederzeitige Verfügbarkeit von Ersatzteilen. „Wenn ein Lkw unterwegs stehen bleibt, geht das nämlich richtig ins Geld“, so Harald Wuttke. Auch ein Grund, weshalb er 24 Stunden am Tag für die Kollegen auf dem Handy erreichbar ist. Abgesehen von den vorgeschriebenen Inspektionen während der dreijährigen Garantiezeit werden nahezu alle Reparaturen selbst durchgeführt. Notfalls auch nachts. In der Firma sorgt Harald, der schon mit zehn Jahren Autos abgeschmiert hat, übrigens auch für den Wuttke-eigenen Look und rüstet die Fahrzeuge mit speziellen Zusatzaggregaten für den Kipper- und Silobetrieb nach.

**WOHLFÜHLEN**

Flüsterleise und doch kraftvoll nimmt der DAF XF den Stress aus dem Alltag.



**Spedition und Spezialist**

**Teamgeist**

Lange Betriebszugehörigkeiten von bis zu 30 Jahren und ein partnerschaftliches Verhältnis zwischen Fahrern und Geschäftsleitung kennzeichnen den Alltag bei der WUTTKE-TRANS Spedition GmbH & Co. KG.

**Kunden**

Sie kommen aus dem Landhandel, der Futtermittelindustrie, der Lebensmittelbranche oder sind Kunststoffhersteller. Spezialität aber sind die Malz-Transporte, mit denen das Unternehmen für den Zufluss von Rohstoffen in vielen bayerischen und überregionalen Brauereien sorgt.

**Destinationen**

Ein Großteil der Fahrtaufträge führt durch Bayern, aber es geht auch regelmäßig nach Österreich und Italien.

**Fuhrpark**

14 top moderne Planen-, Kipper- und Silozüge, auf die speziellen Kundenwünsche ausgelegt. Die durchschnittliche jährliche Laufleistung pro Lkw beträgt rund 110.000 Kilometer, insgesamt kommt die Wuttke-Flotte auf rund 1,55 Millionen Kilometer im Jahr.

[www.wuttke-trans.de](http://www.wuttke-trans.de)

Teamgeist und Wohlgefühlcharakter ist für die Wuttkes unverzichtbar. In jeder Beziehung. Auch dazu passt der neue DAF XF: „Er ist unterwegs eine Art Wohnzimmer“, schwärmt Dominik vom großzügigen Platzangebot, „dem garantiert größten Bett seiner Klasse“ und der warmen Farbgebung im Innenraum. Dabei kommt auch die Funktionalität nicht zu kurz: „Alle Knöpfe und Hebel sitzen genau an der richtigen Stelle und die neue Klimautomatik arbeitet klasse. Da kommt erst gar kein Stress auf.“ Dominiks Freundin Janine Schmitt (27), selbst gelernte Berufskraftfahrerin, stimmt zu: „Ein Top-Lkw. Den hätte ich in meiner früheren Firma auch gerne gehabt.“ Wenige Tage vor Weihnachten wird dieser Wunsch für einen weiteren Wuttke-Fahrer in Erfüllung gehen. Dann kommt schon der nächste neue XF auf den Hof. ☛

# IN DER RUHE LIEGT DIE KRAFT

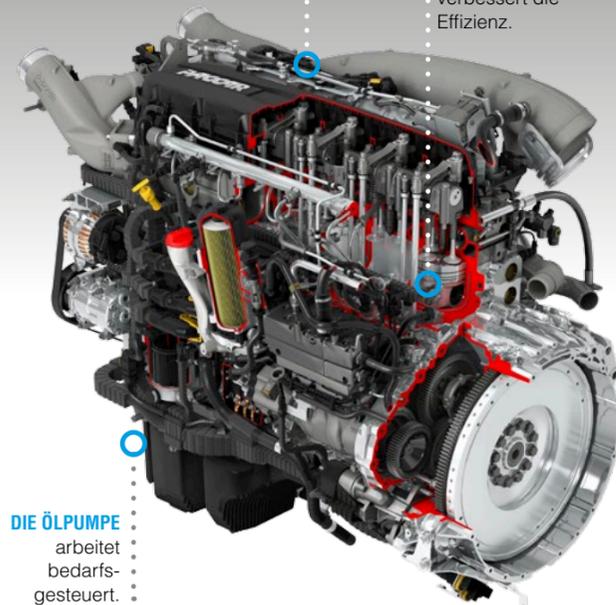
Souveräner Schub und ungewöhnliche Effizienz – die MX-Motoren zeigen wie es geht.

TEXT | Oliver Willms FOTOS | DAF

Mit deutlich verringerten Drehzahlen im Hauptfahrbereich ist man am Steuer des neuen XF wirtschaftlicher und kultivierter unterwegs. Der Weg zum Erfolg: Die besonders lang ausgelegte Gesamtübersetzung und das Niedrigdrehzahlkonzept passen perfekt zum breit gespreizten TraXon-Getriebe und der Drehmomentcharakteristik der neuen Motoren. Der Fahrer erlebt ein neues, sehr ruhiges aber souveränes Fahrgefühl und kann im höchsten Gang dank Multi Torque noch weitere PS abrufen. Der Unternehmer freut sich über den um durchschnittlich 7 Prozent reduzierten Dieseldurst gegenüber dem Vorgängermodell. Und mancher Fuhrparkleiter raunt einem zu, dass DAF mit dieser Angabe vielleicht sogar zu bescheiden ins Marketing gegangen ist. Durch die engere Spreizung in den höheren Gangstufen reduziert sich zudem die Zahl der Schaltungen. Trotzdem bleibt im Zusammenspiel mit der satellitengestützten Predictive Cruise Control die hohe Durchschnittsgeschwindigkeit erhalten – bei signifikanter Verbrauchsreduktion.

**DIE NEUEN MX-MOTOREN** liefern bis zu 20 PS mehr Nennleistung und deutlich mehr Drehmoment bei geringerer Drehzahl.

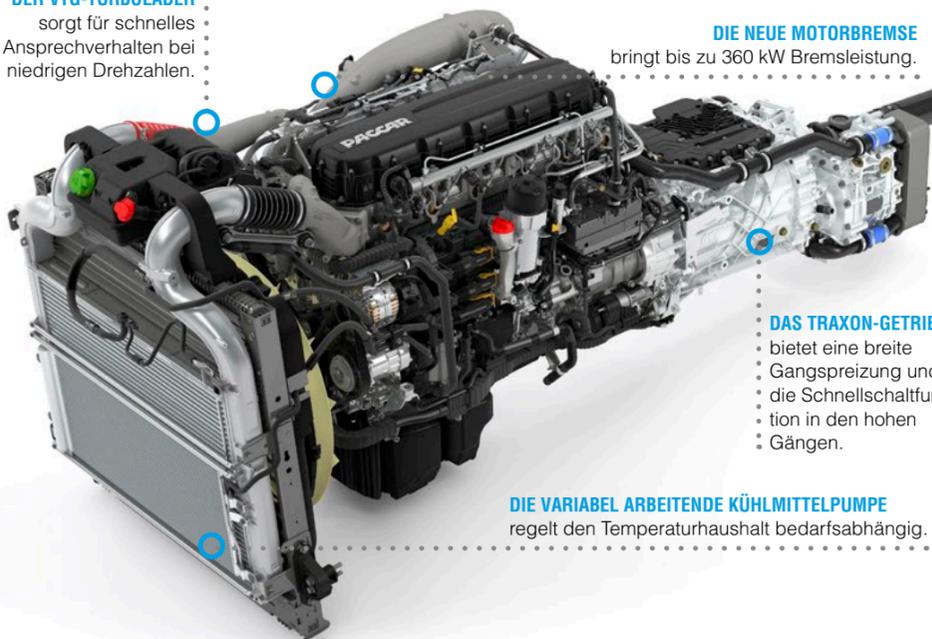
**NEUE KOLBENRINGE** verringern die Reibung, die höhere Verdichtung verbessert die Effizienz.



**DIE ÖLPUMPE** arbeitet bedarfs-gesteuert.

**DER VTG-TURBOLADER** sorgt für schnelles Ansprechverhalten bei niedrigen Drehzahlen.

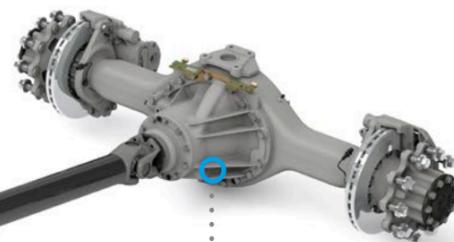
**DIE NEUE MOTORBREMSE** bringt bis zu 360 kW Bremsleistung.



**DAS TRAXON-GETRIEBE** bietet eine breite Gangspreizung und die Schnellschaltfunktion in den hohen Gängen.

**DIE VARIABEL ARBEITENDE KÜHLMITTELPUMPE** regelt den Temperaturhaushalt bedarfsabhängig.

Für die extra langen Achsübersetzungen fertigt DAF spezielle **REIBUNGSARME ZAHNRÄDER** im eigenen Haus an.



# HOHER ANSPRUCH

Richard Zink, Vorstandsmitglied bei DAF Trucks, sieht Praxis-Vorteile für Premium-Lkw.

?: Unter dem Slogan „Pure Excellence“ kommt der DAF XF auffällig hochwertig daher. Ist das nicht zu viel Luxus für ein Nutzfahrzeug?

Richard Zink: Nein, ganz im Gegenteil, die Hochwertigkeit ist Teil unserer DAF Transport Efficiency-Philosophie. Wir unterstützen damit unsere Kunden, gute Fahrer zu finden und im Unternehmen zu halten. Wie jeder weiß: Nur zufriedene Fahrer sind gute Fahrer. Da ist es für Spediteure wichtig, ihren Mitarbeitern ein Premiumprodukt anzubieten. Der Kunde profitiert dabei von der herausragenden Zuverlässigkeit und von unübertroffenen niedrigen Werkstattkosten. Außerdem dokumentiert es auch die Premium-Technik unter dem Blech.

?: Was meinen Sie damit genau?

Richard Zink: Wir sind ausgesprochen stolz auf den neuen Antriebsstrang. Wir haben vom Motor über das Getriebe bis zu einer speziellen Hinterachskonstruktion dafür gesorgt, dass der Lkw mit ungewöhnlich niedrigen Drehzahlen eine bislang nie dagewesene Laufkultur erzielt. Für mich ist das etwas ganz Besonderes: Einerseits machen wir den Fahrer glücklich, weil der Truck ruhig und komfortabel, aber gleichzeitig kraftvoll fährt. Andererseits freut sich der Unternehmer über bis zu sieben Prozent Kraftstoffersparnis. Diesen gewaltigen Fortschritt haben erfreulicherweise auch andere erkannt. So haben wir Ende November für die neuen Generationen des CF und XF die renommierte Auszeichnung „International Truck of the Year 2018“ erhalten. Das macht mich sehr stolz.

?: Hat es Sie überrascht, als Sie von der Auszeichnung erfahren?



Richard Zink: Ich kann natürlich den Quantensprung einschätzen, den wir da auf die Räder gestellt haben, daher habe ich mir schon gute Chancen ausgerechnet. Nun freue ich mich wirklich, dass die Leistungen unserer Ingenieure, Techniker und Kollegen in der Montage so gewürdigt werden. Die Jury spricht von einem neuen Maßstab in der Antriebsleistung und der Gesamt-Performance. Davon haben alle was, ob Fahrer, Fuhrunternehmer oder die Umwelt.

?: DAF ist europaweit schon jetzt sehr erfolgreich – vor allem bei den Sattelzugmaschinen. Was versprechen Sie sich von diesem Generationswechsel für die Entwicklung der Märkte?

Richard Zink: Bei den Sattelzugmaschinen haben wir ein überzeugendes Produkt mit guter Verfügbarkeit und hoher Zuverlässigkeit. Dass unsere Fahrer ein hohes Niveau erreichen und mit dem formidablen Antriebsstrang in unterschiedlichen Branchen bereits

Standards setzen, ist noch nicht allen bekannt. Das wollen wir ändern.

?: Erfolgreiche Transporteure ziehen bereits intensiv Vorteile aus dem Thema Vernetzung und Flottenmanagement, wie hat sich DAF hier mit der neuen Modellgeneration aufgestellt?

Richard Zink: Das ist selbstverständlich letzter Stand der Technik. Wir haben etwa die Serviceintervalle nicht nur auf bis zu 200.000 Kilometer erweitert, sondern unser Flottenmanagement DAF Connect kann erkennen, wann zum Beispiel ein Verschleißteil zum Wechsel fällig wird, und koordiniert das systematisch zwischen Werkstatt und Kunde. Das Ergebnis ist maximale Fahrzeugverfügbarkeit und größtmögliche Rendite pro Kilometer bei geringstem Aufwand für den Kunden. Der Fuhrparkleiter kann diese Dinge über sein Dashboard auf dem PC sehen, dies und noch viele Parameter zu jeder einzelnen Fahrt in einer individuell gestalteten Übersicht.

## Infobox

Richard Zink, Vorstand Marketing & Sales bei DAF Trucks N.V., ist seit 1999 bei dem niederländischen Lkw-Hersteller. 2005 wurde er Geschäftsführer des DAF Kabinen- und Achsenwerks im belgischen Westerlo. 2010 übernahm Richard Zink als Mitglied des Vorstands die Produktionsleitung. Seit 2015 arbeitet er als Direktor Marketing und Sales für DAF.



Ausgezeichnet: Die neue Generation des CF und XF ist Truck of the Year 2018.

# PROBELAUFLAUF

TEXT | Norbert Böwing  
FOTOS | Steffen Löffler  
Photography & Film – stlart.de



Echte holländische Gastfreundschaft durfte eine ausgewählte Gruppe von Lkw-Fahrern bei der DAF DRIVER EXPERIENCE in Eindhoven erleben. Intensive Einblicke in die Lkw-Produktion, eine spannende Museumstour, und leckeres Essen krönten die Gastgeber mit Probefahrten der neuesten DAF-Lkw-Generation. Dabei zeigte sich, wie nah der Hersteller an den Wünschen und Vorstellungen der Fahrerinnen und Fahrer ist. Ihre Statements bestätigen die Wahl einer internationalen Jury aus Fachleuten, die die neuen DAF CF- und XF-Baureihen nur wenige Tage später mit dem Titel „Truck of the Year 2018“ kürte. Herzlichen Glückwunsch!



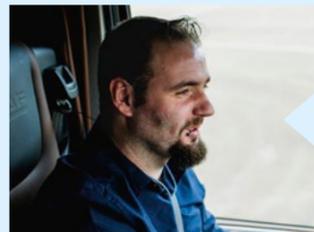
Er ist in der Kabine viel wohnlicher geworden, besser gesagt: viel luxuriöser. Das Getriebe schaltet total sauber und es gibt kurze Schaltvorgänge. **Die Kraft ist spürbar.** Ich bin tief beeindruckt vom neuen XF

LUKAS LEUTHEUSER



Weil ich den neuen DAF XF schon ein paar Monate fahre, konnte mich nichts mehr überraschen. Ich bin restlos überzeugt. **Das ist ein Lkw, von dem man nur träumen kann.** Viele haben mich hier nach meinen Erfahrungen gefragt. Ich kann nur sagen: top!

DOMINIK GRUSLINSKI



Der neue XF fährt fantastisch leise und ist hervorragend gedämmt. In dem Lkw hast du ein absolutes Premiumgefühl. **Das ist Qualität, die man sich als Fahrer wünscht.** Du hast überhaupt nicht mehr das Gefühl, auf Arbeit zu sein.

DENNIS WEVERS



FRANZISKA HINTZE

Beim neuen XF ist alles auf den Fahrer abgestimmt. Das Cockpit ist extrem übersichtlich. Und er ist so leise. **Man denkt, man schwebt. Selbst auf Holperstrecken.**

Ein super Fahrer-Arbeitsplatz. Und vor allem **ein Bett, das noch ein richtiges Bett ist** – ich bin 2,05 Meter groß. Abgesehen davon, man merkt überhaupt nicht mehr, dass man mit einem 40-Tonner unterwegs ist. Der DAF XF hat Pkw-Qualitäten.



MARKUS GADEN



Der neue XF ist total übersichtlich und top-verarbeitet. Für mich hat er eine noch höhere Wertigkeit als sein Vorgänger. Ich war angenehm überrascht. **Schöner kann fahren nicht sein.** Ich bin voll überzeugt

DIRK HÄRTEL



Alles war überwältigend. Vor allem der neue XF. Ich fahre seit drei Jahren DAF und war schon immer begeistert von der Marke. **Jetzt ist vieles noch besser geworden.** Vor allem das ganze Handling für mich als Frau

MARLENE WIEMER



Das neue Design und die Farben des XF in der Kabine passen perfekt. Die Standheizung und die Klimaanlage sind toll gemacht. Und dann der Spritverbrauch. Das alles ist unglaublich. **Meine Erwartungen wurden übertroffen.**



JENS NAUJOK



HIER GEHT'S ZUM FILM  
per Handy scannen oder auf  
eurotransport/newXF klicken.



Ich bin vorher noch nie DAF gefahren, aber der neue XF ist genial. Man sitzt wie im Wohnzimmer und alles ist so schön leise. **Ich werde meinem Chef sofort sagen, was für ein toller Lkw das ist.** Ich würde ihn sofort kaufen.

TINA THAMM

## IMPRESSUM



A PACCAR COMPANY

DAF Trucks Deutschland GmbH  
DAF-Allee 1  
50226 Frechen  
Telefon +49 (0) 22334 / 506-0  
dtd.zentrale@daftrucks.com  
www.daftrucks.de

Verantwortlich: Max Franz

Sonderdruck, Advertorial aus  
FERNFAHRER 1/18

Redaktion: Norbert Böwing, Oliver  
Willms, Andreas Techel  
Grafik und Produktion:  
Frank Haug (Ltg.), Hilde Bender,  
Stephanie Tarateta, Oswin Zeb-  
rowski, Marcus Zimmer

Fotos: Löffler Photography & Film-  
stlart.de, DAF (2)

Projektleitung: Andreas Techel  
ETM corporate publishing  
Telefon 07 117 84 98-86  
andreas.techel@etm.de

Verlag:  
EuroTransportMedia  
Verlags- und Veranstaltungs-  
GmbH  
Handwerkstr. 15, 70565 Stuttgart  
Internet: www.eurotransport.de  
Geschäftsführer: Oliver Trost  
Druck: Dierichs Druck + Media  
GmbH & Co. KG

Alle Rechte einschließlich Titel-  
schutz vorbehalten. Nachdruck,  
auch auszugsweise, nur mit Ge-  
nehmigung des Herausgebers

© by ETM corporate publishing,  
Gerichtsstand Stuttgart



INTERNATIONAL  
TRUCK OF THE YEAR 2018

## THE NEW CF AND XF

# International Truck of the Year 2018



Die Fachwelt ist begeistert: Verbesserte Kraftstoffeffizienz, exzellenter Fahrkomfort, überragende Wendigkeit. Überzeugen auch Sie sich von den Qualitäten der neuen DAF CF- und XF-Baureihen. Mehr unter [www.daftrucks.de](http://www.daftrucks.de).